

Szenario ´neue Raumverteilung´

Die Situation

Sie sind Leiter/in des städtischen Kulturhauses. In diesem Kulturhaus laufen verschiedene Veranstaltungsprojekte für unterschiedliche Bevölkerungskreise der Stadt:

- Projekt Kinderzirkus für Kinder aller Schichten,
- Projekt Kreativworkshop für die breite Bevölkerung,
- Projekt Theater von und mit älteren Mitbürgern,
- Projekt Arbeitsloseninitiative

Jedem dieser Projekte standen bislang 3 Arbeitsräume zu, die täglich von ca. 40 Teilnehmern benutzt wurden. Theater- und Kinderzirkusprojekt konnten darüber hinaus noch je einen eigenen Großraum benutzen.

Alle Projekte arbeiten außerordentlich erfolgreich, haben also viele Teilnehmer und sind in der Kommune sowie bei der Verwaltungsspitze und der Politik hoch angesehen.

Das Problem

Um die (coronabedingte) Raumnot der neben dem Kulturhaus stehenden Berufsschule zu vermindern, hat der Rat der Stadt der Schule zwei Gruppen-Räume sowie einen Großraum zugesprochen. Die Leitung des Hauses muss sich nun zusammen mit den Mitarbeitern darauf verständigen, welches der vier Projekte wieviel Räume an die Berufsschule abtreten muß.

Die Aufgaben

Als Leiter/in des Hauses moderieren Sie die Zoom-DB. Sie stehen unter Zugzwang, denn Sie müssen ihrem Dezernenten ein neues Raumkonzept vorlegen, das mit weniger Gruppenräumen und nur noch einem Großraum auskommt.

Bereiten Sie sich auf die Besprechung so vor, dass

- sowohl die Konflikte, die das Thema enthält, nicht eskalieren,
- als auch ein für alle tragfähiger Kompromiß herauskommt.